



Zusatzanleitung für DL-Geräte mittels CORA-DL

Für folgende Geräte besteht die Möglichkeit zum Anschluss über CORA-DL statt dem gewöhnlichen DL-Bus.

FTS-DL	Seriennummer ≥ 009649
RFS-DL	Seriennummer ≥ 008931 (RFSE-DL nicht kompatibel)
FRISTAR3(-WP)	alle
EHS-R	Seriennummer ≥ 002500
EHS	Seriennummer ≥ 001662
TDI5-DL	Seriennummer ≥ 010802
IS(E)-DL	Seriennummer ≥ 001660
CORA-HKT	alle
PMG1	alle

Die Verwendung ist nur gemeinsam mit CORA-fähigen x2-Geräten möglich.

Es handelt sich hierbei um eine optionale Anwendung. Das Gerät kann weiterhin über den DL-Bus verwendet werden.

Die Buslast ändert sich bei Verwendung von CORA-DL nicht.

Vorteile von CORA-DL

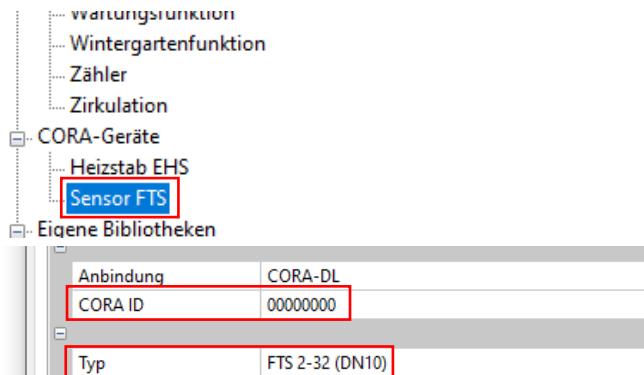
- Wird mehr als nur ein Wert/Index ausgelesen, werden die Werte bei Verwendung von CORA-DL schneller und zeitgleich aktualisiert, was z.B. bei Wärmemengenzählung zu höherer Genauigkeit führt.
- Die verschiedenen Werte eines per CORA-DL verbundenen Geräts werden übersichtlicher dargestellt.
 - Ebenso müssen nicht alle Werte einzeln parametriert, benannt usw. werden, da dies bei Verwendung von CORA-DL automatisch geschieht.
- Per CORA-DL können Firmware-Updates für CORA-Geräte ausgetragen werden.
- Bei Verwendung mehrerer CORA-DL Geräte ist die DL Adressierung nicht relevant.

CORA-ID

Anstelle der DL-Bus Adresse wird die CORA-ID des Geräts verwendet. Diese befindet sich gewöhnlich auf einem Sticker außen am Gerät.

Manche Geräte können entweder per CORA-DL oder DL-Bus betrieben werden. Wird ein solches Gerät als CORA-Gerät betrieben und gleichzeitig ein anderes Gerät per DL-Bus, kann es zu Knotenkonflikten am DL-Bus mit dem CORA-Gerät kommen, dessen unverwendete DL-Adresse dennoch in den DL-Bus einwirkt. Es wird also empfohlen, die DL-Adresse von Geräten, deren DL-Adresse durch den Betrieb als CORA-Gerät nicht wirksam wird, auf 8 (die höchste Einstellung) zu stellen, damit diese Möglichst nicht interferieren.

Programmierung

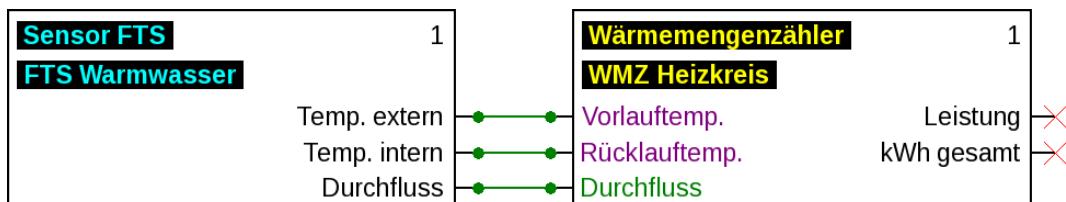


Beispiel: Programmierung eines FTS-DL in TAPPS2

Im Auswahlbaum unter „**CORA-Geräte**“ wird ein „Sensor FTS“ in der Zeichnung platziert.

Mittels Doppelklick kommt man zu den Parametern des Geräts. Hier werden der **Typ** und die **CORA-ID** des FTS-DL eingetragen.

Beispiel: FTS-DL über CORA zur Wärmemengenzählung



Firmware-Update

Zum Firmware-Update eines CORA-Gerätes muss der Regler, mit dem das Gerät per CORA-DL oder CORA-Funk verbunden ist, eine SD-Karte mit der gewünschten Firmware eingesteckt haben. Auf diesem Regler wird dann zur Datenverwaltung navigiert.

Für Firmware-Updates über CMI ist eine Firmwareversion von mind. 1.42 erforderlich.

UVR16x2/CAN-MTx2		UVR610/CAN-EZ3
	Der grüne Pfeil/das Plus-Symbol neben der Firmware (Bsp.: FTS-DL) wird ausgewählt.	
	Im Menü, das ausklappt, wird die Schaltfläche zum Teilen der Firmware ausgewählt.	
	Hier wird das CORA-Gerät ausgewählt. Auf einschlägige Namensvergabe muss beim Programmieren geachtet werden.	

Technische Änderungen sowie Satz- und Druckfehler vorbehalten. Diese Anleitung ist nur für Geräte mit entsprechender Firmware-Version gültig. Unsere Produkte unterliegen ständigem technischen Fortschritt und Weiterentwicklung, wir behalten uns deshalb vor, Änderungen ohne gesonderte Benachrichtigung vorzunehmen.

© 2024